

507. *Centaurea amara* L. *Jacea nigra, angustifolia vel Lithospermi arvensis foliis, caule aspero* Zanich. l. c. ex loco. Auf Wiesen, sonnigen Hügeln, an Wald- und Gebüschrändern des Festlandes durchweg gemein und oft häufig. ☿ Juni bis November (Zanichelli 1722). 2—170 M. Eine ziemlich veränderliche Pflanze: auf trockener Unterliege klein, oft niederliegend, armköpfig; in Hecken und an Waldrändern ansehnlich, aufrecht, mit langen und zahlreichen Zweigen. Letztere *C. Weldeniana* Rb.

508. *C. Jacea* L. β) *vulgaris* Koch. Sehr selten: bisher nur an einer Stelle der feuchten Wiese Prato grande bei Pola. ☿ Juni bis August (Freyn 1876). 3—4 M.

509. *C. Cyanus* L. In Getreidesaaten, auf Brachen, Schutt und an Wegen des Festlandes gemein. ☉ Juni bis August (Bias. Tomm. 1837). 2—170 M.

510. *C. rupestris* L. β) *armata* Koch. Bisher nur auf einzelnen Felsblöcken bei B. Corniale nächst Pola — ein abnormer Standort! ☿ Juni bis Juli (Freyn 1875). 5—10 M.

511. *C. cristata* Bartl. Auf trockenen, sonnigen Hügeln, an felsigen Stellen: bei B. Corniale nächst Pola, am Mt. Gradina und sonst bei Promontore, und auf Trombolo. ☿ Juli bis August (Sendt. und Papp. 1843). 3—30 M.

512. *C. solstitialis* L. Auf sonnigen, unfruchtbaren Hügeln, Brachäckern, an Wegen gemein und oft sehr häufig; auch auf Brioni magg. ☉ Juli bis November (Benth. Bias. Tomm. 1837). 2—170 M. — Aendert sehr selten mit feinen, biegsamen Dörnchen statt der derben Dornen der Hüllblättchen ab; so auf Brachäckern am Prato grande bei Pola einzeln (*C. melitensis* Weiss non alior.).

513. *C. Calcitrapa* L. An Wegen, auf Schutt, besonders in der Nähe der Ortschaften oft sehr häufig; auch auf Brioni magg. ☉ Juni bis Herbst (Bias. Tomm. 1837). 2—170 M. — Blüht sehr häufig auch weiss.

514. *Crupina vulgaris* Pers. An sonnigen Stellen der Macchien sehr zerstreut: bei Peroi, zwischen Dignano und Fasana, im V. Bandon, bei Stignano, Pola (hie und da), Promontore und Altura; auch auf beiden Brioni. ☉ Mai bis Juli (Zanichelli 1722). 2—120 M.

515. *Scolymus hispanicus* L. Auf steinigten Hügeln, an wüsten Stellen, Wegen, in den Ortschaften gemein und oft in Menge; auch auf Brioni magg. ☉ Juni bis September (Bias. Tomm. 1837). 2—170 M.

516. *Lapsana communis* L. β) *glandulosa* Freyn exsic! Der Stengel und alle Zweige, bald der ganzen Länge nach, bald nur oberwärts, häufig auch die Hülle mit drüsentragenden Haaren mehr oder weniger reichlich besetzt. — In Laubwäldern selten: bei Montecchio und in den Wäldern Siana und Lusinamore. ☉ und ☉ Mai bis Juni (Tommasini 1864). 20—140 M. — Die orientalischen drüsentragenden Arten unterscheiden sich alle durch viel grössere Blüten, welche doppelt so lang als die Hülle sind.